

GALERIE DER KÜNSTLER
PRESSEINFORMATION

VIDEODOX Förderpreis 2019 – 3. Biennale für Videokunst aus Bayern // 09.10. - 20.10.2019

VIDEO|DOX

3 videokunst • biennale

NOMINIERTE KÜNSTLERINNEN:

Diogo da Cruz || Hennicker-Schmidt || Anuk Jovović || Anton Kaun & Bülent Kullukçu & Dominik Obalski || Laura Leppert || Yulia Lokshina & Angela Stiegler || Michael Mönnich || Patrick Nicolas || Ivan Paskalev || Oliver Pietsch || Camille Tricaud & Franziska Unger || Franz Wanner || Roman Woerndl

VERNISSAGE: Mittwoch, 09.10.2019 // 19:00 Uhr

Begrüßung: Dunja Bialas und Matthias von Tesmar

PROGRAMM: Lange Nacht der Münchner Museen → 19.10.2019 // 19:00 - 02:00 Uhr:

18:00 Uhr Preisverleihung (Eintritt auch ohne Eintrittskarte zur Langen Nacht)

19:00 Uhr Präsentation der Preisträgerarbeit durch die KuratorInnen

20:00 Uhr Videoperformance mit Aiko Okamoto

22:00 Uhr Performance Rohtheater mit Bülent Kullukçu, Anton Kaun & Dominik Obalski

24:00 Uhr Noise-Performance mit Anton Kaun

FÜHRUNGEN: Samstag, 12.10.2019 // 11:00 Uhr

Sonntag, 13.10.2019 // 15:00 Uhr

Autor und Kurator Matthias von Tesmar führt durch die Ausstellung,
die nominierten KünstlerInnen sind anwesend.

VIDEODOX, die Videosektion des internationalen Filmfestivals UNDERDOX, präsentiert 2019 zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit dem BBK München und Oberbayern e.V. eine umfassende Schau aktueller Videokunst aus Bayern. Die Arbeiten werden meist digital präsentiert und zeigen die Bandbreite der medialen Möglichkeiten. Installationen und eine Live-Performance ergänzen die digitalen Kunstwerke durch analog-haptische Präsenz, die die große Vielfalt der noch jungen Kunstform bezeugen. Die Teilnahme zur Ausstellung erfolgte nach Ausschreibung. Alle Werke konkurrieren um den mit 1000 € dotierten VIDEODOX Förderpreis, gestiftet von B.O.A. Videofilmkunst (Peider Defilla).

Präsentiert werden Werke, die sich in besonderer Weise mit den filmischen Aspekten von Videokunst auseinandersetzen. Ein interdisziplinär und paritätisch besetztes Gremium wählte die Arbeiten aus. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine dreiköpfige unabhängige Fachjury.

Die Ausstellung VIDEODOX wird in der Reihe „Zeitgleich-Zeitzeichen“ unter dem diesjährigen Motto „Postdigital - von A nach B nach A?“ des BBK Bundesverbands im gleichnamigen Katalog aufgeführt, der ab September 2019 in der Galerie der Künstler erhältlich sein wird.



Diogo da Cruz III Wisdom Warriors III 12:00 min

Ein sich permanent weiter entwickelndes Projekt, das unzählige Formationen annimmt: Objekte, Performances, Video. Das Kollektiv „Wisdom Warriors“ reagiert auf eine erwartete dystopische Zukunft durch technologische Disruption und Rebellion. Kann es wirklich sein, dass diese Gruppe sich aus dem Kunstwerk heraus im realen Leben formiert, vergrößert und emanzipiert hat, oder ist sie doch noch Teil der künstlerischen Narration? (Anja Lückenkemper)



Hennicker-Schmidt III Der Body III 06:00 min

Musikvideo mit Chaiselongue. Melina Hennickers und Michael Schmidts Song handelt von zwei Individuen, die unterschiedliche physische und psychische Zustände durchleben: Von einer gefühlten Vereinzelung ausgehend, über Annäherungsbemühungen, bis hin zum Versuch der Verschmelzung. Währenddessen nehmen die BetrachterInnen direkten Kontakt mit dem Objekt auf.



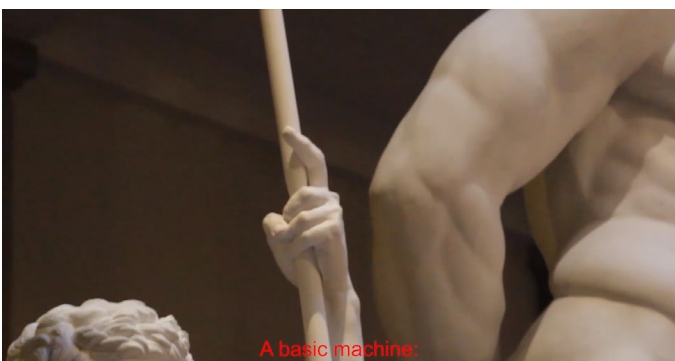
Anuk Jovović III Ruth III 31:00 min

Portrait der Kunsthistorikerin Ruth P. Der Fokus liegt auf Ruths Leidenschaft, sich selbst zu inszenieren, und auf ihrer Hingabe zu ihrem zweiten Ehemann, dem erfolgreichen Architekten C. P., den sie mit 33 Jahren heiratete. Briefe von und an Ruth, sowie Auszüge aus ihrer Autobiografie und aus der Künstlermappe zu Ruth und C.s Kunstsammlung werden verlesen. Die Ausstattung in Set und Kostüm besteht größtenteils aus Ruths Hinterlassenschaft. Der Innenraum ist ihrem letzten, von C. entworfenen und gebauten, Wohnsitz nachempfunden. Die Szenen sind gemäldehaft inszeniert und inspiriert durch Vorlagen aus dem Recherchematerial.



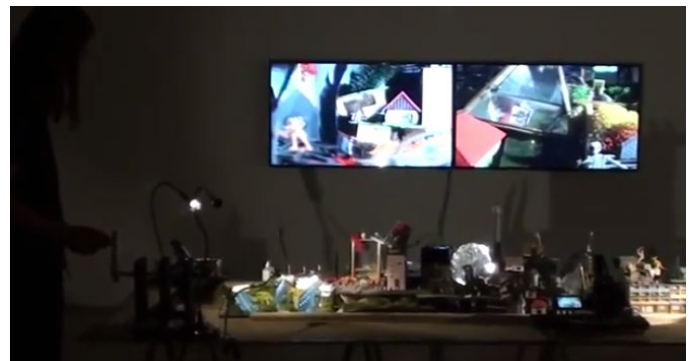
Lokshina & Stiegler III Subjective Hill III 35:00 min

Was ist der Unterschied zwischen realer und drohender Gefahr? In einer Simulation kombinieren wir Perzeption und Projektion, um den Ausgang einer Situation vorherzusagen oder einer Eskalation vorzubeugen. Im Labor wird untersucht, wie wir unseren Körper und Geist zu kontrollieren lernen. Ausgehend von polizeilichen Techniken der Überwachung und Deeskalation macht sich SUBJECTIVE HILL die autonome Kraft der BodyCam (am Körper getragene Kamera) zunutze.



Laura Leppert III Empty Hand III 05:00 min

Götter werden durch ihre Attribute charakterisiert; Filmhandlungen werden durch die Jagd nach Gegenständen angetrieben. Doch was steht im Zentrum, wenn das Objekt der Begierde austauschbar ist? Leere Hände zeigen, präsentieren, greifen, grabtschen und zerren, reißen Verpackungen auf und übergeben sich Geheimnisse.



Kaun, Kullukçu & Obalski III Mondo III Live-Video

Die Welt generiert sich aus einer Kurbel, die eine Videokamera über eine Miniaturlandschaft gleiten lässt. Mikroszenen, fantastische und alltägliche, werden in dieser analog-interaktiven Installation von den BesucherInnen selbst geborgen.



Michael Mönnich III On-Demand Workforce III 4 x 05:00 min

Amazons Plattform „Mechanical Turk“ (MTurk) bietet „Zugang zu einer globalen, rund um die Uhr skalierbaren Belegschaft“, die ich „nur bezahlen muss, wenn ich zufrieden bin“. Amazon verbindet die Arbeitgeber mit einem globalen Netzwerk von über 500.000 Arbeitnehmern. Ich outsourcte die Arbeit, die ich normalerweise selbst mache (Bilder produzieren und dokumentieren). Ich erkannte, dass Amazon Tagelöhner für das digitale Zeitalter präparierte. Die Arbeiter werden Teil einer Maschine, implementiert in Fließbandarbeit auf Basis der Algorithmen.



Ivan Paskalev III orac III Videoskulptur

Eine befremdliche Gestalt, bestehend aus einem LCD-Monitor, auf vier Metallfüßen liegend. Auf dem Monitor sitzt eine halbtransparente Haube, die die direkte Sicht auf das Video mittels polarisierter Folien verdeckt. Nur kleine Spalten gewähren Einblicke ins Verborgene. Im Inneren der Box schimmert eine drahtige Struktur durch. Auf dieser erkennt man irisierende Flächen, auf der Videofragmente sichtbar werden. Was ist das? Das ist orac. orac stellt sich vor. Wir verstehen ihn noch nicht... Er uns aber auch nicht wirklich.



Patrick Nicolas III Betrachter III 01:00 min Loop

Sehen und gesehen werden. Ein Beamer rotiert auf einer Drehbühne mit einer Umdrehung pro Minute. Dabei wird die Zeichnung von ca. 70 Personen in Form eines 1-minütigen S/W-Films auf die Wände projiziert. BetrachterInnen werden zu ZuschauerInnen, aber auch zum Objekt der Betrachtung durch eine abwesende und doch anwesende Menge.



Oliver Pietsch III Time Time III 23:00 min

Angst vor Age in Hollywood. Mit Found Footage aus Spielfilmen kompiliert Pietsch einen Schnelldurchgang rund um das Alter. Es geht um das reale Altern von Filmstars und um Thematiken, die mit dem Alterungsprozess zusammenhängen: Zeit, Schönheit, Krankheit und nichts weniger als der Sinn des Lebens. Musik und Filmdialoge übernehmen aus dem Off die Kommentarfunktion.



Tricaud & Unger III Apocalypse Airlines III 03:00 min

Fake-Werbung für eine fiktive Fluggesellschaft, die uns mit unseren eigenen Widersprüchen konfrontiert. Wir wollen: reisen, die Welt entdecken, uns frei fühlen. Gleichzeitig sind wir uns über die ökologischen Folgen des Flugverkehrs bewusst. Sind wir bereit, Kompromisse zu machen, um verantwortlich zu leben? Ist diese Frage eine rein individuelle oder eine politische Frage? Wie verhalten wir uns gegenüber Werbung?



Franz Wanner III From Camp to Campus III 10:00 min

Als „Luftfahrtforschungsanstalt“ installierte das NS-Regime südlich von München ein Rüstungszentrum, zu dessen Bau Zwangsarbeiter eingesetzt wurden. Bis in die Gegenwart wird dort militärisch produziert. 2013 wurde der Komplex nach dem NS-Ingenieur Ludwig Bölkow benannt und als Campus ausgewiesen. Während die baulichen Dokumente des früheren Gefangenenlagers bereinigt werden, etabliert die bayerische Staatsregierung am Ort der früheren Zwangsarbeit ihre Luft- und Raumfahrtstrategie „Bavaria One“.



Roman Woerndl III Hinter dem Vorhang III 4 x 02:00 min

Auf den wechselnden Bühnen des Welttheaters werden vier Episoden aus dem Privatleben bekannter Politiker gezeigt.

UPCOMING:



Walter Amann - Wolfgang Schikora - Ulrich Zierold:
40 Jahre King Kong Kunstkabinett

Vernissage: 29.10.2019 // 19:00 Uhr
Einführung: Prof. Dr. Andreas Kühne

Führung &
Filmabend: 07.11.2019 // 18:00 Uhr
Filmabend: 15.11.2019 // 21:00 Uhr
Finissage: 22.11.2019 // 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 30.10. - 22.11.2019

Schon seit der Gründung ihres Experimenta­lraums „King Kong Kunstkabinett“ 1977 begleiteten die Künstler ihre kollektive Malerei mit filmischen Experimenten (8 und 16mm). Aus einem erzählerischen Überschwang mit Lust an der Montage folgten Videoarbeiten und digitale Bewegungsbilder, die dann auch zurückübersetzt in sogenannte Hybride Bilder wieder zum Reservoir der Malerei wurden. Die Ausstellung zeigt den spezifischen Kosmos des erzählerischen Bildes, die Bildstrategien, die Transformationen des Materials, aphoristische Bilder, den ungezogenen Pinsel, die Zuspitzung durch hineingemalte Titel; etwa nach dem Motto „den Geräuschen des Alltags lauschen, als wären es die Akkorde der Ewigkeit“ (Karl Kraus).

GALERIE DER KÜNSTLER
Maximilianstraße 42
80538 München
Tel: 089 220 463
galerie@bbk-muc-obb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi - So: 11:00 - 18:00 Uhr
Do: 11:00 - 20:00 Uhr
an Feiertagen geschlossen
Eintritt: 3,00 € / erm.: 1,50 €

 GALERIE DER
KUNSTLER

 galeriederkuenstler

Pressebilder:
www.mydrive.ch
Benutzer: BBK-Press
Passwort: BBK-Press

Kontakt:
Maresa Bucher, BBK
Tel: 089 21 99 6012
mbucher@bbk-muc-obb.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Kulturstiftung
Stadtparkasse München

B.O.A.
VIDEOPILMKUNST